
Das Kleine Dick Doof Buch

1000 und 1 Buch

Eros und Gefühl

Medienwissenschaft, Rezensionen

Har - Hug

Die rechte und die linke Hand der Parodie - Bud Spencer, Terence Hill und ihre Filme

Plaudern über Simenon

Leben, auf Papier beschrieben

Kreuter Buch darinn unterscheidt Namen unnd Wurckung der Kreutter, Stauden

Deutsche Nationalbibliografie

Total beschränkt

Wilhelm-Heyne-Verlag

David Ben Gurion

Idioticon Hambvrgense oder Wörter-Buch, Zur Erklärung der eigenen, in und um
Hamburg gebräuchlichen, Nieder-Sächsischen Mund-Art

Das kleine Dick & Doof-Buch

Es darf gelacht werden Von Männern ohne Nerven und Vätern der Klamotte

Das ... Buch Titanic

Auf ein Ewiges

Als wir kleine Helden waren: Vier Romane in einem Band

Morden im hohen Norden

Internationale Bibliographie der Rezensionen wissenschaftlicher Literatur

Charlie Chaplin and the Nazis

Film im Herzen Europas

Kreuzer

Die Neue Bücherei

Kinder- und Jugendliteraturforschung 1994/95

Kochbuch für die Seele

Idioticon Hamburgense oder Wörter-Buch, zur Erklärung der eigenen, in und um
Hamburg gebräuchlichen, nieder-sächsischen Mund-Art Jetzo vielfältig vermehret,.. ..
nebst einem vierfachen Anhang ausgefertiget

Das Dick-und-Doof-Buch

Deutsches Bücherverzeichnis

Top Seller

Einführung in die Filmdidaktik

Buch und Bibliothek

Das geheimnisvolle Buch

Das kleine Schwaben-Buch (eBook)

Film-Dienst

Das kleine Namenlexikon

Mach dich nicht so klein, du bist nicht so groß!

Deutsche Nationalbibliografie

Konkret

Das kleine Dick & Doof-Buch

*Das Kleine
Dick Doof
Buch*

*Downloaded
from
intra.itu.edu
guest*

WINTERS LEE

1000 und 1 Buch ars
vivendi Verlag

Dr. Hans-Georg Häusels

"Top Seller" ist Ihre
perfekte

Verkäufer-schulung: am

Verlauf des

Verkaufsprozesses erklärt

der Neuromarketing-
Experte, wie Sie die
Erkenntnisse der
Hirnforschung als
Verkäufer nutzen. Dafür
stellt er Ihnen über 100
Tricks vor und erklärt, wie
diese im Kundengehirn
wirken. Die Tipps bieten
raffinierte Lösungen -
auch für die schwierigsten
Verkäuferprobleme.

Inhalte: - So bekommen

Sie einen Termin - So
bauen Sie Vertrauen auf -
So sorgen Sie für Kauflust
im Kundengehirn - So
vermeiden Sie Rabatte -
So kommen Sie zum
erfolgreichen Abschluss -
So zünden Sie den
Weiterempfehlungsturbo
bei Ihren Kunden
Eros und Gefühl kidoo.ch
Menschen, die mit ihrer
Figur glücklich sind, sind

begehrt und schwer zu finden. Viele erleben sich als zu füllig, andere hätten gerne an der einen oder anderen Stelle etwas mehr. Oft steckt hinter diesen Koketterien ein langer Frust. Romana Wiesinger begleitet seit vielen Jahren Menschen mit Essstörungen und deren Angehörige. Mit ihrem Kochbuch für die Seele geht sie den Motiven unseres Essverhaltens auf den Grund. Sie analysiert fünf Gruppen: - Die Zufriedenen - Die ewig Unzufriedenen - Die ewig

Hungrigen - Die Kontrollierten - Die Angepassten Romana Wiesinger weiß: Zu einem guten Körpergefühl gehören drei Zutaten – die richtige Ernährung, eine individuelle Bewegung und eine gesunde Psyche. Menüvorschläge und Schmankerl für ein besseres, positiveres Lebensgefühl runden dieses besondere Kochbuch ab, denn: Wer sich annimmt, bekommt den Körper, der zu ihm passt.

Medienwissenschaft, Rezensionen BoD -

Books on Demand
Die große Biographie des Staatsgründers David Ben Gurion Er ist eine der großen politischen Gestalten des 20. Jahrhunderts: David Grün, geboren 1886 im Russischen Reich, der sich seit seiner Ankunft in Palästina 1906 Ben Gurion nannte. Schon früh engagierte er sich für den Zionismus und die Unabhängigkeit eines jüdischen Staates in Palästina. Als er 1948 schließlich den neuen Staat ausrief, setzte er die Interessen Israels um

jeden Preis durch, nicht zuletzt auf Kosten der Palästinenser, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden. Der international renommierte Journalist und Bestsellerautor Tom Segev («Die siebte Million») widmet sich in seiner großen Biographie dem Leben und Wirken des Gründers des Staates, der aus Palästina hervorgegangen ist – und erzählt zugleich eine Weltgeschichte Israels im 20. Jahrhundert.
Har – Hug Springer-Verlag
Was wäre Deutschland ohne seine Schwaben?! In

hohem Maße gewitzt und originell verfügen sie über eine reiche Geschichte, eine lebendige Gegenwart und zahlreiche Charakterköpfe. 30 Kapitel porträtieren das schöne Schwabenland und seine Bewohner – und widmen sich dabei hochbrisanten Fragen wie der nach den ungeahnten Reizen des schwäbischen Dialekts, nach dem Schönheitsgeheimnis der ansässigen Frauen und der Schwierigkeit, die definitiven Grenzen des "Ländle" festzustellen. Mit gewohntem

Augenzwinkern und liebevoll ironischem Ton nähert sich Johannes Wilkes den kulturellen und kulinarischen, politischen und psychologischen, landschaftlichen und literarischen sowie historischen und humorigen Eigenheiten der Region.
Die rechte und die linke Hand der Parodie - Bud Spencer, Terence Hill und ihre Filme dotbooks
Eine Frau verschwindet und der Fall landet bei der Berner Kripo. Das B&B-Team Beta Bianca und Benno Bertschi hört sich

in der Bar um, in der die Gesuchte zuletzt gesehen wurde. Der aalglatte Barkeeper, seit längerem im Blickfeld des Drogendezernats, scheint die Frau nur als trinkfeste Kundin gekannt zu haben. Er ist befreundet mit dem Werkstattleiter, der mit der Vermissten in der gleichen Firma arbeitet. Die beiden Männer verbindet ein Geheimnis, das mit der gesuchten Frau zu tun hat. Und welche Rolle spielt der Vater? Warum hat seine Tochter ab der vierten Klasse nicht mehr in der

Familie gelebt? Im Elternhaus der Vermissten herrscht jedenfalls dicke Luft, und nach dem Besuch des Barkeepers beim Vater der Frau erst recht. Wen immer das B&B-Team befragt, es trifft auf eine Mauer des Schweigens. Jeder hat etwas zu verbergen. *Plaudern über Simenon* Schüren Verlag
Until recently, it was assumed that the Nazis agitated against Chaplin from 1931 to 1933, and then again from 1938, when his plan to make *The Great Dictator*

became public. This book demonstrates that Nazi agitation against Chaplin was in fact a constant from 1926 through the Third Reich. When *The Gold Rush* was released in the Weimar Republic in 1926, the Nazis began to fight Chaplin, whom they alleged to be Jewish, and attempted to expose him as an intellectual property thief whose fame had faded. In early 1935, the film *The Gold Rush* was explicitly banned from German theaters. In 1936, the NSDAP Main Archives opened its own file on

Chaplin, and the same year, he became entangled in the machinery of Nazi press control. German diplomats were active on a variety of international levels to create a mood against The Great Dictator. The Nazis' dehumanizing attacks continued until 1944, when an opportunity to capitalize on the Joan Barry scandal arose. This book paints a complicated picture of how the Nazis battled Chaplin as one of their most reviled foreign artists.

Leben, auf Papier beschrieben Рипол
Классик
Glücksmomente, die das Leben schreibt: Der Nostalgie-Sammelband
»Als wir kleine Helden waren« von Bestsellerautorin Barbara Noack als eBook bei dotbooks. Was tun Kinder am liebsten? Das Leben ihrer Eltern mit allerhand Schabernack durcheinanderwirbeln!
Und wenn die gerade mal nicht da sind? Na, dann ist's Zeit, die Rasselbanden-Freunde zusammenzutrommeln,

für eine Piratenjagd mit selbstgebautem Floß, die Verteidigung einer Räuberhöhle oder den Besuch im Wanderzirkus ... Mit einem Augenzwinkern erinnert Bestsellerautorin Barbara Noack uns daran, dass in uns allen noch immer das Kind von damals schlummert – und gibt uns ein Stückchen dieses Zaubers zurück. Humorvoll und herzlich erzählt sie von unbeschwerten Kindheitstagen: damals, als jeder Tag ein neues Abenteuer versprach und

der Fantasie Flügel verlieh, als das Leben von Leichtigkeit und Glück eingehüllt war. »Heitere Geschichten von der Großmeisterin der Unterhaltungsliteratur.« Welt am Sonntag »Barbara Noacks Wortwitz und Charme werden nur noch von ihrem Scharfsinn übertroffen.« Bestseller-Autorin Viola Alvarez Jetzt als eBook kaufen und genießen: Der heitere Sammelband »Als wir kleine Helden waren« von Bestsellerautorin Barbara Noack mit den nostalgischen

Kindheitserzählungen »Auf einmal sind sie keine Kinder mehr«, »Ferien sind schöner«, »Flöhe hüten ist leichter«, »Eines Knaben Phantasie hat meistens schwarze Knie«. Wer liest, hat mehr vom Leben: dotbooks – der eBook-Verlag. *Kreuter Buch darinn unterscheidt Namen unnd Wurckung der Kreutter*, Stauden Siedler Verlag Das Medium Film ist ein zentraler Gegenstand des Deutschunterrichts von der Grundschule bis zur Oberstufe und Bestandteil der Bildungspläne aller

Bundesländer. Dieser Band führt Studierende, Lehramtsanwärter und Lehrkräfte in grundlegende Ansätze der Filmdidaktik ein. Die Autor/innen erläutern das Handwerkszeug für die Analyse und Didaktisierung von Filmen anhand zahlreicher Filmbeispiele aus verschiedenen Genres, u.a. am Spiel- und Dokumentarfilm, Animationsfilm, an Nachrichtensendungen, Werbespots und Internet-Tutorials. Neben Literaturverfilmungen

spielen auch neue Formen des Internetfilms, Originalstoffe und Stummfilme sowie die Didaktik des Horrorfilms eine Rolle. – In zweifarbiger Gestaltung, mit vielen Abbildungen sowie mit zahlreichen Beispielanalysen und Unterrichtsvorschlägen.

Deutsche

Nationalbibliografie

Walter de Gruyter

»Das Buch der Liebe unserer Eltern.« Maria José und Joana Lobo Antunes Fast täglich hat António Lobo Antunes seiner Frau geschrieben,

als er in den siebziger Jahren in Angola stationiert war. Mit der Veröffentlichung dieser Briefe erfüllen Lobo Antunes' Töchter den letzten Willen ihrer Mutter und machen damit ein einzigartiges, sehr persönliches Zeitdokument zugänglich. Lobo Antunes' Nachrichten aus dem Kolonialkrieg, illustriert mit Faksimiles, Fotos aus Angola und von der Familie, sind zugleich Tagebuch, Literatur, Kriegsbericht und Geschichte einer Liebe.

Der portugiesische Kolonialkrieg in Angola, den Lobo Antunes gut zwei Jahre lang hautnah miterlebte, war, wie für viele andere, auch für ihn eine traumatische Erfahrung. Sein Leben lang hat er sich damit auseinandergesetzt, seine Werke sind davon geprägt. In diesen Briefen hören wir jedoch zum ersten Mal seine persönliche Stimme aus jener Zeit, unverstellt, unzensiert, ganz privat. Von Januar 1971 bis März 1973 war Lobo Antunes als Militärarzt in Angola,

und bis auf drei längere Unterbrechungen, in denen er mit seiner Familie zusammen war, hat er fast täglich an seine damalige Frau geschrieben, die er 1966 kennenlernte und 1970 heiratete. 28 Jahre war er alt, isoliert von seiner Heimat, seiner Liebe, seinen Freunden, und er schrieb, ohne jemals daran zu denken, dass diese Briefe einmal jemand anders lesen sollte als sie. Er schmiedet Zukunftspläne, spricht über familiäre Ereignisse, erklärt

berückend und wortreich seine Liebe oder schickt Wunschlisten für Tabak, Essen und Bücher. Er zitiert aus der Literatur, schickt Gedichte, diskutiert Theaterstücke. Und er erzählt von der Bevölkerung in Angola, von seiner Arbeit als Arzt, vom täglichen Horror des Krieges. Lobo Antunes' Töchter Maria José und Joana haben mit diesem Buch den Wunsch ihrer Mutter erfüllt, nach ihrem Tod die Briefe ihres Mannes an sie zu veröffentlichen. Sie nennen es »Das Buch der

Liebe unserer Eltern« und stellen jedem anheim, es für sich selbst anders zu deuten. Eins ist gewiss: Es ist ein einzigartiges Dokument aus dem Leben eines grandiosen Schriftstellers.
Total beschränkt Springer-Verlag
Der jüdische Witz ist aggressiv und selbstironisch zugleich. Die eigentliche Pointe lautet: Ihr müsst uns gar nicht niedermachen, das machen wir selbst viel besser – und zeigen damit, dass wir schneller und gewitzter sind als ihr.

Kundig und mit viel Esprit erzählt Josef Joffe vom jüdischen Humor: von seiner Tradition, seinen Eigenheiten, seinen Figuren. Anders als ältere Sammlungen verharret dieses Buch jedoch nicht in der versunkenen osteuropäischen Kultur, sondern nimmt den Leser mit in die neue Welt des jüdischen Humors – vor allem nach Amerika. Eine deutsch-jüdische Kultur, die von Moses Mendelssohn bis zu Franz Kafka reicht und ein Drittel der deutschen Nobelpreisträger vor 1933

hervorgebracht hat, gibt es nicht mehr, auch die osteuropäische ist verschwunden. Aber der jüdische Humor lebt. Und er funktioniert wie eh und je: das Wortspiel, die Aggression, die sich in Selbstironie auflöst, die zugespitzte, aber nicht verletzende Pointe, der schnelle Stich in die Blase der Selbstgefälligkeit, das Hangeln im Absurden, ein atemloses Tempo – die Melancholie verfliegt im befreienden Gag, das Menschlich-Allzumenschliche wird mit einer Prise Lebensweisheit

serviert. Joffes geistreiche und leidenschaftliche Darstellung des jüdischen Humors unterhält vorzüglich, auch wenn man zugleich die Bitternis spürt, die im Witz vertrieben wird. Ein außergewöhnlicher Blick auf die Welt des Judentums, wie man sie bisher nicht kannte. Wilhelm-Heyne-Verlag
Luchterhand
Literaturverlag
Viele erinnern sich aus ihrer Jugend an die Slapstick-Serien im Vorabendprogramm, die bis Ende der 1990er Jahre

regelmäßig ausgestrahlt wurden. Veröffentlichungen über die Geschichte des Fernsehens in der Bundesrepublik Deutschland und der DDR sowie über TV-Serien haben sich allerdings mit diesen Serien bisher kaum befasst. Diese Lücke in der deutschen Fernsehgeschichte schließt diese Arbeit. In lexikalischer Form werden die Serien, ihre Resonanzen, Hintergründe und "Macher" vorgestellt, ebenso die berühmten

bekanntesten und weniger bekannten Komiker der verwendeten Originalfilme. Die Serien werden auch in den Kontext der Fernsehpolitik des Kalten Krieges gestellt, die zeitweise befürchtete, das Fernsehen könne die Zuschauer des jeweils anderen deutschen Staates beeinflussen. Das DDR-Fernsehen reagierte auf bundesdeutsche Slapstick-Serien zuweilen mit eigenen Serien, deren Anzahl allerdings hinter dem bundesdeutschen Volumen zurückblieb. Pionier der Slapstick-

Serien im deutschen Fernsehen ist Werner Schwier, der von 1961 bis 1965 gut 50 Folgen der Serie "Es darf gelacht werden" im Abendprogramm der ARD präsentierte. Heute existieren davon nur noch zwei unzugängliche Folgen. Der Inhalt der Serie ließ sich dennoch vollständig rekonstruieren. Gemeinsam mit dem Pianisten Konrad Elfers ließ Schwier im Fernsehstudio als Stummfilm-Erklärer vor Zuschauern das Kino-

Ambiente der 1910er-Jahre lebendig werden. Das DDR-Fernsehen versuchte Anfang 1965 mit weniger Aufwand, daran mit der kurzlebigen, fünfteiligen DDR-Serie "Lachparade" anzuknüpfen. Schwier und Elfers waren bis Anfang der 1960er-Jahre knapp zehn Jahre erfolgreich mit Live-Präsentationen von Stummfilmen bei Studentenfesten, in Filmclubs und in Kinos aufgetreten und übertrugen ihr Format auf "Es darf gelacht werden". Ihr Vorbild war unter

anderem Walter Jerven, der ab Beginn der 1930er-Jahre stumme Kompilationsfilme wie "Glanz und Elend der Flimmerkiste" im Kino "launig kommentierte". Nach Jervens Tod 1945 reiste sein Mitarbeiter Friedrich Martin mit "Raritäten aus der Flimmerkiste" durch die Kinos. Als Martin starb, führte das auf Schwiers Empfehlung sein Freund Charly Dühlmeyer, ebenfalls bis Anfang der 1960er-Jahre, erfolgreich fort. Im filmografischen Anhang werden die Serien

und ihre einzelnen Folgen chronologisch aufbereitet. Eine besondere Schwierigkeit lag in der Identifizierung der rund 1.000 verwendeten Originalfilme, die bis auf wenige Ausnahmen gelungen ist.

David Ben Gurion DVA
Seit fünfundzwanzig Jahren beschäftigt sich der Autor mit dem Thema Simenon und betreibt die Internetseite maigret.de. In seinem Blog schreibt er auf, was ihm auffällt, was er als interessant erachtet und auch worüber er sich aufregt. Die Texte sind oft

kurz und manchmal überraschend, oft mit einem Augenzwinkern darüber, wie man sich ernsthaft mit Fiktivem beschäftigen kann. Es geht um das Leben von Simenon, seine Figur Maigret, die Verarbeitung in Filmen und Hörspielen. Außerdem werden einzelne Schauplätze, die in dem Werk von Simenon eine Rolle spielen, beleuchtet. Mit diesem Buch sollen einige Schätze der Webseite geborgen werden, damit man sie bequem lesen, getrost ins Buchregal

stellen oder verschenken kann.

Idioticon Hambvrgense oder Wörter-Buch, Zur Erklärung der eigenen, in und um Hamburg gebräuchlichen, Nieder-Sächsischen Mund-Art
Schüren Verlag
Bde. 16, 18, 21, and 28
each contain section "Verlagsveränderungen im deutschen Buchhandel."

Das kleine Dick & Doof-Buch Heyne Verlag
Der Sieg der Verbote über die Vernunft Vater Staat ist zur Übermutter geworden; sie schreibt

uns vor, was wir essen, wie viel wir trinken, wie wir wohnen und über die Straße gehen. Sinnlose Gesetze und Sicherheitshinweise maßregeln uns im Alltag. Statt selbst für unser Leben verantwortlich zu sein, werden wir wie Kleinkinder behandelt. Der gesunde Menschenverstand bleibt dabei auf der Strecke. So darf es nicht weitergehen, meint Alexander Neubacher, denn hinter dem vermeintlich fürsorgenden Staat steht ein Menschenbild, das uns

Sorge bereiten sollte.
Anhand skurriler
Alltagsgeschichten aus
der Nanny-Republik
Deutschland zeigt
Neubacher gewohnt witzig
und scharfsichtig, warum
es sich lohnt, wieder mit
dem Selberdenken zu
beginnen.

**Es darf gelacht werden
Von Männern ohne
Nerven und Vätern der
Klamotte** Haufe-Lexware
Kreuter Buch darinn
unterscheidt Namen unnd
Wurckung der Kreutter,
Stauden, Hecken und
Beumen, sampt iren
fruchten, so inn

Teutschen Landen
wachsen, auch der
selbigen eigentlicher unnd
wolgegrundter Gebrauch
in der Artzney, fleissig
dargeben, Leibs
gefundrheirzii furdern
unnd zu behalten sehr
nurzlich und crostlich,
Vorab dem gemeinen
einfaltigen man
Das ... Buch Titanic
McFarland
Serientäter auf Tour
Deutschlands Norden
leuchtet blutrot Die
besten Geschichten von
den 25 besten
deutschsprachigen
Krimiautoren. Maeve

Carels - Thea Dorn -
Virginia Doyle - Horst
Eckert - Jürgen Ehlers -
Kai Engelke - Anke Gebert
- Nina George - Doris
Gercke - Peter Gerdes -
Gunter Gerlach - Frank
Göhre - Bernhard
Jaumann - H.P. Karr -
Jürgen Kehrer - Michael
Koglin - Carmen Korn -
Ralf Kramp - Sandra
Lüpkes - Michael Molsner
- Ingrid Noll - Petra Oelker
- Maj Sjöwall/Jürgen
Alberts - Regula Venske -
Gabriele Wolff Die
Autoren haben ihre
Lieblingsgeschichte aus
ihrem Fundus selbst

ausgewählt.

Auf ein Ewiges tradition
Im vorliegenden Buch
geht es um die
Etymologie von "großen
Na- men" aus aller Welt,
die uns aus Mythologie,
Geschichte und dem
aktuellen Geschehen
mehr oder weniger
vertraut sind und deren
Verständnis unser Wissen
in kultureller Hinsicht
bereichern kann. Es
erklärt knapp die Herkunft
und Bedeutung von mehr
als 2.300 Namen und gibt
damit der schnellen und
gezielten etymologischen
Informa- tion den Vorzug;

die Lebensdaten des
jeweiligen Namensträgers
werden nur insoweit
berücksichtigt, als sie zu
einer eindeutigen
Identifizierung notwendig
sind. Mit Anhang,
Abkürzungs- und
Literaturverzeichnis.
*Als wir kleine Helden
waren: Vier Romane in
einem Band* Königshausen
& Neumann
Laurel und Hardy, eines
der berühmtesten
Komiker-Duos der
Filmgeschichte erfreute
sich in Deutschland schon
früh einer beispiellosen
Popularität. Fast von

Beginn an unter dem
wenig schmeichelhaften
und bis heute
umstrittenen
Künstlernamen 'Dick und
Doof' bekannt, gewannen
die beiden Schauspieler
hier bereits zu Zeiten der
Weimarer Republik eine
beachtliche Fangemeinde
für sich. Selbst während
des Naziregimes konnten
sich die beiden Meister
der Groteske zunächst
weiter behaupten. Erst ein
allgemeines Importverbot
amerikanischer Filme im
Jahr 1938 stoppte
zeitweilig ihre Erfolgsserie
in Deutschland, an die sie

jedoch nach Kriegsende bald wieder anknüpfen konnten. Norbert Aping lässt in diesem Buch die Geschichte der Laurel- und-Hardy-Rezeption in Deutschland von den ersten Kurzfilmen in den 20-er Jahren über die großen Erfolge der Langspielfilme bis hin zur Vermarktung von Laurel und Hardys Werk im Fernsehen, auf Video und auf DVD in der Gegenwart lebendig werden. Seiner Spurensuche legt Aping dabei eine mehrjährige akribische Forschungsarbeit zu

Grunde, bei der zahlreiche Quellen wie etwa Zensurkarten, zeitgenössische Filmbesprechungen, Original-Werbematerial, die Laurel-und-Hardy-Filme in ihren verschiedenen noch überlieferten Sprach- und Synchronfassungen sowie Berichte von Zeitzeugen herangezogen werden. Auf der Basis dieses umfangreichen Materials gelingt es Aping zudem mit einigen hartnäckigen 'Legenden' wie etwa der von Laurel und Hardys Deutschlandbesuch, den

es nie gegeben hat, aufzuräumen und nachweislich falsche Einträge in Filmografien zu korrigieren. Das Buch dokumentiert sämtliche Kurz- und Langfilmfassungen, Trailer sowie Filmausschnitte, wie sie im deutschen Kino und im deutschen Fernsehen zu sehen waren. Eine umfassende circa 300 Seiten lange Filmografie wird zusätzlich zum Buch in digitaler Form zur Verfügung stehen. Das Dick und Doof Buch stellt damit eine enorme

Forschungsleistung dar und schließt eine große Lücke in der bislang kargen deutschen Laurel- und- Hardy-Forschungslandschaft.

Morden im hohen

Norden Verlag Orac im Kremayr & Scheriau Verlag

Ende der 1960er-Jahre war das Western-Genre zu einer phantasielosen und gewalttätigen Dauerballerei erstarrt – bis Bud Spencer und Terence Hill auftauchten. Mit ihren Filmen "Die rechte und die linke Hand des Teufels" (1970) und

"Vier Fäuste für ein Halleluja" (1971) fegten sie den apokalyptischen Trübsinn mit entschlossener Leichtigkeit aus den Kinosälen heraus und sorgten stattdessen für schallendes Gelächter in der staubigen Prärie. Anstelle pathetischer US-Pioniere oder heimtückischer Italo-Outlaws à la Leone traten nun plötzlich zwei völlig neuartige Leinwand-Helden auf den Plan, die das Genre revolutionierten und es zugleich an seinen

Endpunkt führten. In parodistischem Affront kreisten ihre Filme um ein ungleiches Brüderpaar, das sich statt blutiger Shootouts lieber skurrile Wortgefechte und schwungvolle Cartoonschlägereien lieferte und dabei mit verspielt-naiver Situationskomik die Herzen von Millionen Zuschauern eroberte. Christian Heger nimmt in bewusster Abgrenzung von oberflächlichen Trivial-Infos und sensationsgieriger Star-Reportage eine Einordnung des

Phänomens Spencer/Hill in den kulturhistorischen Kontext vor, untersucht die komischen Wirkungsprinzipien ihres dualistischen Spiels und stellt die wichtigsten Köpfe und Motive ihres filmischen Universums vor. Zudem werden sämtliche Filme von Bud Spencer und Terence Hill mit Stabangaben, Inhalt und Kurzkritik besprochen. Ein eigenes Kapitel zur deutschen Verleih- und

Synchrongeschichte rundet das Buch ab. Für die durchgesehene Neuauflage des erstmals 2009 erschienenen Bandes wurde die Spencer-/Hill-Filmografie aktualisiert und ergänzt und zudem die Lesefreundlichkeit durch die Übersetzung fremdsprachiger Filmtitel und Zitatpassagen erhöht. Ein zusätzliches Kapitel befasst sich mit dem großen öffentlichen

Revival der beiden Leinwand-Helden während der letzten Jahre – geprägt durch Kino-Comebacks, unverhoffte Erfolge jenseits der Leinwand und eine überwältigende Vielzahl popkultureller Würdigungen durch die eingeschworene Fangemeinde.

**Internationale
Bibliographie der
Rezensionen
wissenschaftlicher
Literatur** marixverlag

Best Sellers - Books :

- [The Silent Patient By Alex Michaelides](#)

- [What To Expect When You're Expecting By Heidi Murkoff](#)
- [The 48 Laws Of Power By Robert Greene](#)
- [To Kill A Mockingbird By Harper Lee](#)
- [My First Library : Boxset Of 10 Board Books For Kids By Wonder House Books](#)
- [Adult Children Of Emotionally Immature Parents: How To Heal From Distant, Rejecting, Or Self-involved Parents By Lindsay C. Gibson Psyd](#)
- [The Summer I Turned Pretty \(summer I Turned Pretty, The\) By Jenny Han](#)
- [Bluey And Bingo's Fancy Restaurant Cookbook: Yummy Recipes, For Real Life By Penguin Young Readers Licenses](#)
- [I Will Teach You To Be Rich: No Guilt. No Excuses. Just A 6-week Program That Works \(second Edition\)](#)
- [8 Rules Of Love: How To Find It, Keep It, And Let It Go By Jay Shetty](#)